



Rundschreiben  
an die Leiterinnen und Leiter  
aller Schulen

im September 2022

**Schülerwettbewerb „Junior.ING“ der Ingenieurkammer des Saarlandes 2022/23  
„Brücken schlagen“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum nunmehr 16. Mal lobt die Ingenieurkammer des Saarlandes den Schülerwettbewerb „Junior.ING“ aus. Wir freuen uns sehr, dass die Kultusministerkonferenz den Wettbewerb im vergangenen Jahr auch in die Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuften Wettbewerbe aufgenommen hat. Damit erfüllt der Wettbewerb die von der Kultusministerkonferenz festgelegten „Qualitätskriterien für Schülerwettbewerbe“.

Neben konstruktiven Ingenieuraufgaben wie dem Bau von Brücken, Türmen und Stadiondächern kamen in den vergangenen Jahren die Aufgaben immer wieder auch aus anderen Bereichen, wie etwa beim Bau von Wasserrädern. Unter dem Motto „Brücken schlagen“ sind die Schüler:innen im laufenden Schuljahr aufgefordert, das Modell einer Fuß- und Radwegbrücke zu entwerfen und zu bauen. Die Konstruktion muss ein Gewicht von mindestens 500 g in der Mitte der Brücke tragen können. Bei der Gestaltung sind Fantasie und technisches Wissen gefragt.

Das besondere Engagement der saarländischen Schüler:innen sowie ihrer Lehrer:innen hat in den vergangenen Jahren immer wieder dazu geführt, dass die saarländischen Teams auch beim Bundeswettbewerb hervorragend abgeschnitten haben. Das sollte auch in diesem Jahr ein Ansporn sein.

Der Wettbewerb hat die Förderung von kreativer technischer Kompetenz sowie von Kooperationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern zum Ziel und soll dazu beitragen, Interesse und Neugier für naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen sowie für den Ingenieurberuf zu wecken. Die Konstruktion der Fuß- und Radwegbrücke kann als Projekt im Unterricht, beispielsweise der Fächer Arbeitslehre, Bildende Kunst, Technik, Beruf und Wirtschaftslehre, Physik bzw. Naturwissenschaften, Technologie bzw. Gestaltung (Fachoberschule, Fachbereich Design), Technologie/Technische Mathematik (Fachoberschule, Fachbereich Ingenieurwesen), in Theorie und Praxis behandelt werden. Nach dem Leistungsbewertungserlass besteht die Möglichkeit, das Projekt in die Notenfindung einfließen zu lassen.

Die Teilnahme am Schülerwettbewerb „Junior.ING“ und die Vorstellung von naturwissenschaftlich-technischen Berufen können im Rahmen des Projektes „Zukunft konkret“ als mögliche Module in das schulspezifische Konzept integriert werden.

Beteiligen können sich alle Schulklassen, Kurse und Arbeitsgruppen von Schüler:innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Neben der Einhaltung der Abmessungen und der Materialien sowie dem Bestehen des Belastungstests bewertet die Jury in besonderer Weise auch die Entwurfsqualität des Tragwerks. Weiter werden die Originalität und Gestaltung sowie die Verarbeitungsqualität des Modells beurteilt. Ein Klassenstufenfaktor wird ebenso berücksichtigt. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde. Darüber hinaus werden Geldpreise in zwei Alterskategorien vergeben. Die Landesbesten werden das Saarland bei der Bundespreisverleihung in Berlin vertreten. Dort werden die besten Modelle aus mittlerweile fünfzehn teilnehmenden Bundesländern ermittelt.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 30. November 2022. Die fertige Brücke muss bis spätestens 17. Februar 2023 bei der Ingenieurkammer abgegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Wettbewerbsbedingungen sind dem beigelegten Faltblatt zu entnehmen und können im Internet unter [www.ing-saarland.de](http://www.ing-saarland.de) oder unter [www.junioring.ingenieure.de](http://www.junioring.ingenieure.de) heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die Mitglieder der Ingenieurkammer des Saarlandes gerne bereit, den Schulen im Unterricht und bei ihren Brücken-Projekten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ansprechpersonen finden Sie in der ebenfalls beigelegten Liste. Die Ingenieurkammer des Saarlandes unterstützt Sie selbstverständlich auch gerne bei der Kontaktaufnahme mit den Ingenieur:innen.

Wir hoffen, dass möglichst viele Schüler:innen die Gelegenheit nutzen, ihr technisches und kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Deshalb bitten wir alle Lehrer:innen, die Jugendlichen zur Teilnahme zu ermuntern und sie gemeinsam mit den saarländischen Ingenieur:innen bei der Planung und Ausführung ihrer Werke zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dipl.-Ing. Christine Mörgen  
Präsidentin der Ingenieurkammer  
des Saarlandes



Christine Streichert-Clivot  
Ministerin für Bildung und Kultur

Anlagen: Faltblatt zum Wettbewerb  
Liste der saarländischen Ingenieur:innen als Ansprechpersonen für Schulen